

FACHSERIE

6

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

Reihe 3.1

**Beschäftigte und Umsatz
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

April 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

<u>T e x t t e i l</u>	<u>Seite</u>
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im April 1985	5
 <u>T a b e l l e n t e i l</u>	
1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellefach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Hinweis zum Tabellenteil: Nach der Umstellung ab Berichtsmonat März 1985 auf die Neuberechneten Einzelhandelspreisindizes (Basisjahr: 1980) fallen nicht mehr für alle Wirtschaftsklassen ausreichend repräsentative Preisindizes an. Aus diesem Grunde können keine realen Umsatzmeßzahlen bzw. Veränderungsdaten für die betreffenden Wirtschaftsklassen ab Berichtsmonat April 1985 nachgewiesen werden.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1985

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2060310-85104

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungsseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels^{*)}

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

^{*)} Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im April 1985

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im April 1985 (bei 24 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 3,0 % mehr um als im April 1984 (bei nur 23 Verkaufstagen). In Preisen des Basisjahres gerechnet, also real, wurde das Umsatzniveau um 1,0 % übertroffen.

Sechs der neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen verzeichneten im Berichtsmonat höhere nominale und reale Umsatzwerte als im April 1984. So der Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (nominal: + 7,4 %; real: + 6,2 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Musikinstrumenten (+ 7,3 %; + 8,6 %), mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (+ 5,9 %; + 3,2 %), mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 4,9 %; + 0,4 %), mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen (+ 4,3 %; + 2,0 %) sowie der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 1,2 %; + 0,4 %).

Lediglich nominale Umsatzsteigerungen gegenüber dem Vorjahresmonat verzeichneten der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen

und -reifen (+ 3,2 %; - 0,1 %) und der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 1,4 %; - 1,0 %).

Sowohl nominal als auch real unter dem Umsatzniveau des Vorjahresmonats blieb der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (- 1,7 %; - 3,5 %).

In der Gliederung nach Erscheinungsformen erzielten die Versandhandelsunternehmen (+ 7,0 %) höhere nominale Umsätze als im April 1984, während die Warenhausunternehmen (- 0,7 %) einen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahresmonat meldeten.

Von Januar bis April 1985 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 0,4 % mehr und real 1,3 % weniger um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende April 1985 0,5 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende April 1984. Von Januar bis April 1985 war ein Beschäftigtenrückgang von 0,3 % zu verzeichnen.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR. 1985	APR. 1984	MRZ. 1985	JAN./APR. 1985	APR. 1985	APR. 1984	MRZ. 1985	JAN./APR. 1985
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	120,5	118,6	121,6	116,0	103,1	102,2	104,6	100,0
431 15	REFORMWAREN	129,7	124,8	136,2	130,9	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	120,5	118,6	121,7	116,1	103,1	102,2	104,7	100,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	84,6	101,9	83,8	82,2	75,0	88,9	74,5	73,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	110,9	106,6	108,2	104,4	97,8	93,9	95,5	92,1
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	113,0	108,9	117,6	110,0	97,0	94,9	101,1	94,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	106,2	126,9	100,5	93,7	80,2	96,0	79,9	76,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	108,5	112,5	106,4	100,7	92,9	96,8	92,1	87,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	78,9	85,1	82,0	73,6	67,4	73,1	70,2	63,0
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	103,1	103,7	97,1	93,7	88,6	90,0	83,5	80,7
431 6	GETRAENKEN	94,7	97,3	91,9	86,7	81,2	84,2	78,9	74,6
431 9	TABAKWAREN	113,9	111,5	110,9	109,8	90,4	89,0	88,1	87,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	118,4	117,0	118,9	113,6	100,9	100,4	101,9	97,5
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	107,0	103,9	103,2	98,5	91,1	90,3	88,0	84,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	102,7	90,6	97,2	95,6	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	116,8	116,5	106,1	98,4	99,7	101,7	90,8	84,3
432 33	HERRENBERBEKLEIDUNG	115,7	115,7	107,0	97,6	99,0	101,4	91,8	83,9
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	118,3	112,9	117,7	102,2	100,8	98,2	100,4	87,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	117,3	115,2	110,7	99,8	100,1	100,6	94,6	85,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	96,0	93,1	88,0	88,4	82,0	80,9	75,2	75,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	102,3	90,4	97,1	88,0	85,9	77,9	81,7	74,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	95,9	90,9	89,2	87,3	81,6	78,9	75,9	74,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	98,9	77,9	111,3	115,9	86,3	68,8	97,2	101,3
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	97,4	78,6	106,2	113,3	84,6	69,1	94,2	98,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	47,6	39,6	49,9	68,9	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	86,3	85,7	83,7	75,6	75,9	76,2	73,8	66,6
432 72	TEPPICHEN	84,7	89,0	90,2	87,2	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.	APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	89,9	93,4	102,2	89,1	81,1	84,8	92,3	80,5
432 74	BETTWAREN	69,7	76,8	78,0	79,8	57,5	64,4	64,4	66,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	90,7	74,3	82,5	89,5	76,5	63,9	69,6	75,7
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	85,3	86,7	89,7	84,3	75,0	76,9	78,9	74,1
432 81	SCHUHEN	126,9	130,4	105,8	101,3	105,7	112,6	88,2	84,7
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	84,4	91,9	79,4	76,0	72,4	80,6	68,2	65,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	122,0	125,9	102,7	98,3	101,9	108,9	85,9	82,4
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	111,0	109,5	104,2	97,1	94,5	95,4	88,9	83,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	95,8	106,3	85,0	84,1	83,1	93,4	73,7	73,0
433 13	KLEINEISENW. WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	146,9	150,6	146,5	126,4	129,2	134,0	128,9	111,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	105,6	107,6	98,0	94,4	88,6	92,0	82,3	79,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	117,6	122,2	112,0	103,0	101,5	107,0	96,7	89,0
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	93,4	91,4	93,2	87,7	77,3	77,4	77,3	72,9
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	100,6	100,5	105,6	93,2	82,7	84,2	87,0	76,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	85,4	71,7	98,6	75,8	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	96,6	92,1	104,1	88,1	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	31,3	76,1	34,5	53,8	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	111,3	107,1	109,9	97,3	96,6	94,5	95,7	84,8
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	101,4	103,2	104,4	93,5	84,5	87,5	87,0	78,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	107,0	96,6	114,6	105,6	101,0	90,8	108,1	99,7
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	108,4	108,2	116,2	107,0	97,5	97,4	104,5	96,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	107,4	100,3	115,1	106,1	99,9	92,9	106,9	98,6
434 2	LEUCHTEN	94,2	79,8	101,6	91,3	86,1	73,1	92,8	83,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	95,1	89,0	105,1	101,8	97,0	89,0	107,0	103,6
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	90,7	79,5	100,8	93,1	75,8	67,7	84,4	78,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	78,7	83,7	87,9	84,5	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.	APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	97,3	90,7	106,6	101,6	95,5	87,9	104,6	99,7
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	96,5	91,8	102,2	97,2	81,7	79,3	86,7	82,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	97,0	92,7	101,2	97,7	82,2	80,1	85,9	83,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	96,6	89,9	102,4	97,7	.	.	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,8	106,4	122,5	111,8	.	.	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	99,7	93,8	107,1	101,0	82,1	78,4	88,4	83,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN. ORG. MITTELN	120,9	104,7	138,0	127,9	115,3	99,6	131,6	122,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	102,2	95,2	110,3	104,2	87,2	82,1	94,3	89,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	126,4	121,3	129,4	126,6	108,1	106,3	111,0	109,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	116,1	116,2	123,8	114,0	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	140,1	131,7	135,0	130,9	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	96,8	93,3	96,7	92,5	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	98,6	95,0	98,4	94,4	86,3	84,3	86,2	82,7
436 8	LACKEN, FARBEN	100,8	95,1	107,6	86,2	87,3	83,8	93,4	74,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	122,0	117,0	124,2	120,5	104,8	102,8	107,0	104,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	126,1	120,2	114,5	114,1	103,4	102,9	94,1	94,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	126,1	120,2	114,5	114,1	103,4	102,9	94,1	94,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	147,2	141,5	141,4	123,2	115,5	114,9	112,6	97,7
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	120,6	118,7	118,1	108,3	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	145,3	139,9	139,8	122,1	114,0	113,6	111,3	96,8
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	97,3	113,3	77,2	62,1	82,4	97,5	65,5	52,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	143,3	138,8	137,2	119,7	112,7	112,9	109,4	95,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	140,8	136,7	129,3	114,6	115,5	119,8	103,0	91,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	138,0	135,4	120,9	104,7	119,0	119,5	103,5	90,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR. 1985	APR. 1984	MRZ. 1985	JAN./APR. 1985	APR. 1985	APR. 1984	MRZ. 1985	JAN./APR. 1985
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	90,4	82,4	87,7	83,3	83,1	77,7	80,7	76,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	105,4	107,1	111,1	102,1	96,8	101,1	102,1	93,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	92,4	85,8	90,9	85,8	84,9	80,9	83,6	79,0
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	85,6	82,3	83,3	76,9	80,3	77,6	78,2	72,1
439 61	SPIELWAREN	85,5	92,3	83,2	80,1	73,8	80,9	72,0	69,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	100,3	100,9	86,6	93,9	87,8	89,3	75,8	82,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	95,2	97,9	85,4	89,1	83,0	86,4	74,5	77,8
439 7	BRENNSTOFFEN	102,0	92,5	97,3	110,0	79,6	77,9	71,3	83,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	107,0	100,8	126,7	103,5	93,3	89,2	110,5	90,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	88,4	88,6	90,1	87,7	76,6	77,9	78,2	76,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	146,3	126,7	145,0	131,8	126,1	110,6	125,4	114,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	105,8	100,0	108,8	101,2	91,6	87,8	94,4	87,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	108,2	110,6	98,5	85,4	91,2	95,4	82,6	71,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	109,2	110,3	99,5	86,0	92,0	95,2	83,5	72,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	104,8	99,0	104,8	100,6	89,5	86,7	88,9	85,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	114,8	111,5	113,9	106,9	97,0	96,0	96,5	90,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.
	1985	1984	1985	1985
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	100,1	110,5	95,8	90,2
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	102,3	95,1	121,4	96,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	93,6	88,3	104,1	93,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	99,0	92,5	114,8	95,7
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	83,1	83,7	82,5	85,2
SB-WARENHAEUER	121,2	120,3	121,2	112,4
VERBRAUCHERMAERKTE	.	163,1	.	.
KAUFHAEUER	92,6	109,2	92,1	91,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	131,2	112,6	128,3	117,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	106,5	98,7	98,1	86,1
SUPERMAERKTE	128,1	126,0	128,5	123,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	143,3	138,3	150,7	137,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	107,7	106,5	107,8	103,0
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	114,8	112,7	112,0	103,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	114,7	112,1	113,3	106,6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	126,8	118,1	121,2	119,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	115,8	112,7	114,0	107,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	114,8	111,5	113,9	106,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1985		APR. 85 UND MRZ. 85	JAN./APR. 85	APR. 85	JAN./APR. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		APR. 1984	MRZ. 1985	APR. 84 UND MRZ. 84	JAN./APR. 84	APR. 84	JAN./APR. 84
IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100				

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	1,6	-0,9	0,2	0,9	0,9	0,3
431 15	REFORMWAREN	3,9	-4,8	-1,0	1,5	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	1,7	-1,0	0,2	0,9	0,9	0,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-17,0	0,9	-18,7	-15,9	-15,6	-14,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	4,1	2,5	1,7	0,0	4,2	0,1
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	3,8	-3,9	1,5	2,9	2,2	1,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-16,3	5,7	-14,0	-13,3	-16,5	-11,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-3,6	1,9	-3,2	-3,1	-4,0	-3,3
431 64	WEIN, SPIRITUOSEN	-7,3	-3,8	-3,7	-1,6	-7,7	-1,8
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	-0,6	6,1	-3,3	-2,7	-1,6	-3,7
431 6	GETRAENKEN	-2,6	3,0	-3,4	-2,4	-3,5	-3,1
431 9	TABAKWAREN	2,1	2,7	-0,7	-1,0	1,5	-1,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	1,2	-0,5	-0,2	0,5	0,4	-0,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	3,0	3,7	5,2	4,0	0,8	1,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	13,4	5,6	7,4	-0,8	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	0,3	10,1	5,1	3,2	-2,0	1,0
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-0,1	8,1	3,6	2,0	-2,3	-0,2
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	4,8	0,5	7,9	4,5	2,6	2,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	1,8	6,0	5,9	3,5	-0,4	1,3
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	3,2	9,2	3,0	1,0	1,4	-0,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	13,2	5,3	13,4	6,7	10,3	4,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH., F. HERR. U. DAMEN USW	5,5	7,6	5,5	2,7	3,4	0,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	27,0	-11,1	14,5	5,1	25,4	3,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	24,0	-10,0	12,4	4,2	22,6	2,8
432 6	KUERSCHNERWAREN	20,2	-4,7	6,1	-1,4	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	0,7	3,0	-0,3	-2,8	-0,4	-3,9
432 72	TEPPICHEN	-4,8	-6,1	-3,0	-7,1	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1985		APR. 85 UND MRZ. 85	JAN./APR. 85	APR. 85	JAN./APR. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		APR. 1984	MRZ. 1985	APR. 84 UND MRZ. 84	JAN./APR. 84	APR. 84	JAN./APR. 84
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-3,7	-12,0	0,7	0,3	-4,3	-0,3
432 74	BETTWAREN	-9,2	-10,7	-6,7	-8,3	-10,7	-9,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	22,1	10,0	14,3	8,3	19,7	6,1
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-1,5	-4,8	-0,4	-3,0	-2,5	-4,0
432 81	SCHUHEN	-2,7	20,0	-0,2	3,3	-6,1	-0,3
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-8,2	6,3	-2,6	-1,2	-10,2	-3,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-3,1	18,8	-0,4	2,9	-6,4	-0,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	1,4	6,5	4,2	2,8	-1,0	0,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-9,9	12,7	-11,7	-10,6	-11,1	-11,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-2,5	0,3	-2,8	-6,5	-3,6	-7,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-1,8	7,8	-5,7	-4,7	-3,7	-6,7
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-3,8	5,0	-5,6	-6,8	-5,2	-8,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	2,3	0,2	3,0	-1,8	-0,1	-4,1
433 4	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	0,1	-4,7	-1,1	-5,6	-1,7	-7,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	19,1	-13,4	-2,9	-9,2	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	4,9	-7,2	-4,5	-6,3	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-58,9	-9,2	-62,7	-32,9	.	.
433 7	TAPETEN	3,9	1,3	-0,1	-2,9	2,2	-4,3
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	-1,7	-2,8	-3,4	-6,3	-3,5	-8,0
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	10,8	-6,6	8,2	4,7	11,3	5,2
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	0,2	-6,7	6,8	4,8	0,2	4,7
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	7,1	-6,6	7,8	4,8	7,5	5,0
434 2	LEUCHTEN	18,0	-7,2	13,3	8,7	17,8	8,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	6,8	-9,5	5,4	1,2	9,0	3,3
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	14,1	-10,0	12,8	5,2	12,0	3,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-6,0	-10,4	-11,1	-6,5	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1985		APR. 85 UND MRZ. 85	JAN./APR. 85	APR. 85	JAN./APR. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		APR. 1984	MRZ. 1985	APR. 84 UND MRZ. 84	JAN./APR. 84	APR. 84	JAN./APR. 84
		IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	7,3	-8,8	6,2	2,3	8,6	3,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	5,0	-5,6	4,0	1,3	3,1	-0,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	4,6	-4,2	4,1	2,2	2,7	0,2
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	7,4	-5,7	4,8	1,2	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3,2	-10,4	4,3	2,4	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	6,3	-6,9	4,6	1,5	4,7	0,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	15,5	-12,4	13,9	7,5	15,8	7,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	7,4	-7,3	6,1	2,7	6,2	1,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	4,3	-2,3	2,9	5,2	1,7	2,7
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-0,1	-6,2	0,2	3,4	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	6,4	3,8	5,7	5,4	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	3,7	0,1	2,6	1,9	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	3,8	0,2	2,6	2,1	2,3	0,6
436 8	LACKEN, FARBEN	5,9	-6,4	8,0	-5,6	4,1	-7,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	4,3	-1,7	3,1	4,6	2,0	2,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	4,9	10,1	-3,6	-2,3	0,4	-5,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	4,9	10,1	-3,6	-2,3	0,4	-5,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	4,0	4,1	-2,2	-5,7	0,6	-8,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	1,6	2,1	1,3	4,8	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	3,8	3,9	-2,0	-5,1	0,4	-7,5
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-14,2	26,1	-15,7	-17,3	-15,5	-18,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	3,2	4,5	-2,4	-5,4	-0,1	-7,7
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	3,0	8,9	0,4	-1,0	-3,6	-7,5
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	1,9	14,1	-8,6	-8,9	-0,4	-11,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1985 GEGENUEBER		APR. 85 UND MRZ. 85 GEGENUEBER	JAN./APR. 85 GEGENUEBER	APR. 85 GEGENUEBER	JAN./APR. 85 GEGENUEBER
		APR. 1984	MRZ. 1985	APR. 84 UND MRZ. 84	JAN./APR. 84	APR. 84	JAN./APR. 84
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	9,7	3,0	9,1	5,9	6,9	3,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-1,6	-5,1	-3,1	-1,0	-4,2	-3,6
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	7,8	1,7	6,9	4,7	5,0	2,0
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	4,1	2,8	1,4	-1,8	3,4	-2,6
439 61	SPIELWAREN	-7,3	2,7	-1,7	-4,4	-8,7	-5,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-0,6	15,9	-3,3	-1,6	-1,7	-2,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	-2,8	11,4	-2,8	-2,5	-4,0	-3,7
439 7	BRENNSTOFFEN	10,3	4,9	-4,2	6,6	2,2	-2,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	6,2	-15,5	6,5	0,8	4,6	-0,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	-0,2	-1,9	0,9	-0,5	-1,7	-1,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	15,5	0,9	15,0	11,4	14,0	10,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	5,8	-2,8	6,3	3,5	4,3	1,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-2,1	9,9	-5,9	-10,8	-4,5	-13,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	-1,0	9,7	-4,9	-10,1	-3,3	-12,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	5,9	-0,0	3,3	3,0	3,2	-0,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	3,0	0,8	1,1	0,4	1,0	-1,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	APR. 1985 GEGENUEBER		APR. 1985 UND MRZ. 1985 GEGENUEBER	JAN./APR. 1985 GEGENUEBER
	APR. 1984	MRZ. 1985	APR. 1984 UND MRZ. 1984	JAN./APR. 1984
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-9,4	4,5	-10,0	-8,6
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	7,5	-15,8	7,1	3,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	6,0	-10,1	2,3	2,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	7,0	-13,8	5,4	2,8
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	-0,7	0,7	1,0	-0,5
SB-WARENHAEUER	0,7	-0,0	1,3	1,6
VERBRAUCHERMAERKTE	.	.	.	.
KAUFHAEUER	-15,2	0,5	-13,5	-11,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	16,5	2,3	16,2	9,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	7,9	8,6	0,7	-4,1
SUPERMAERKTE	1,7	-0,3	-0,1	1,1
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	3,6	-4,9	5,6	7,6
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	1,1	-0,1	-0,8	-0,9
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	1,9	2,5	0,3	-1,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	2,3	1,2	1,1	0,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	7,4	4,6	-0,1	2,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	2,8	1,6	0,9	0,3
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	3,0	0,8	1,1	0,4

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		APR. 1985	APR. 1984	MRZ. 1985	APR. 1984	MRZ. 1985	APR. 1984	MRZ. 1985	JAN./APR. 1985 GEGENUEBER	JAN./APR. 1984			
1980 = 100	PROZENT												

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	98,4	97,1	100,0	-2,2	-1,3	-2,7	-1,4	-1,5	-1,1	-0,8	-1,0	-0,6
431 15	REFORMWAREN	129,1	105,8	166,4	7,6	-0,6	7,9	-0,2	7,3	-1,0	7,8	6,5	9,2
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	98,6	97,2	100,6	-2,1	-1,3	-2,6	-1,4	-1,4	-1,1	-0,7	-0,9	-0,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	81,8	72,8	94,4	-12,5	-0,2	-16,0	0,1	-8,4	-0,6	-7,4	-8,3	-6,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	105,6	104,3	108,3	0,3	0,3	0,6	-0,2	-0,3	1,4	0,1	-0,0	0,4
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	101,7	104,6	97,0	3,8	1,8	-0,3	-1,4	12,1	8,1	4,4	1,2	11,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	103,8	88,7	128,0	-1,8	2,6	-6,3	1,6	3,8	3,7	1,7	-2,9	7,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	101,0	98,4	105,7	-0,1	0,8	-0,9	-0,5	1,2	3,0	0,8	-0,0	2,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	81,5	74,6	99,1	-5,5	2,3	-5,6	1,0	-5,2	4,9	-6,4	-6,1	-6,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	92,9	84,2	109,3	3,4	0,8	-2,2	-1,2	12,6	3,7	1,7	-3,1	9,7
431 6	GETRAENKEN	88,7	80,4	106,0	0,2	1,3	-3,5	-0,4	6,6	4,1	-1,2	-4,3	4,3
431 9	TABAKWAREN	94,6	92,0	98,0	-2,7	-0,6	-1,4	0,0	-4,2	-1,2	-1,8	-0,2	-3,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	98,4	96,5	101,2	-1,7	-0,9	-2,3	-1,2	-1,0	-0,5	-0,6	-0,8	-0,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	84,6	78,6	95,2	-3,6	-0,3	-4,3	0,2	-2,4	-1,0	-1,2	-2,4	0,6
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	91,0	80,7	103,4	-4,2	-0,3	-6,0	-1,1	-2,4	0,4	-3,7	-7,1	-0,2
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	100,5	93,2	112,6	3,8	0,4	0,4	-0,2	9,0	1,4	4,4	0,6	10,2
432 33	HERRENBERBEKLEIDUNG	92,8	90,1	98,2	0,3	-0,3	1,6	0,0	-2,1	-0,8	0,5	1,6	-1,4
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	88,9	81,7	98,1	-0,8	-0,7	-3,8	-0,8	2,6	-0,6	-0,3	-3,6	3,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SAEUGL. BEKLEIDG.	94,4	88,0	104,0	1,3	-0,1	-1,1	-0,4	4,6	0,2	1,8	-1,0	5,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	91,3	80,7	105,3	-0,4	-1,2	1,8	-3,2	-2,5	1,0	0,1	3,7	-3,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	86,0	82,5	90,2	1,2	-1,9	3,9	-1,2	-1,5	-2,7	-3,6	-0,6	-6,7
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	87,7	79,9	97,8	-0,1	-1,3	2,5	-2,6	-2,7	0,1	-0,8	2,8	-4,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	104,5	84,8	145,6	0,2	-2,5	-6,9	-3,6	10,2	-1,1	1,4	-6,1	12,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	100	83,8	130,7	-2,2	-2,3	-8,5	-3,3	6,7	-1,0	-0,1	-6,8	9,8
432 6	KUERSCHNERWAREN	70,8	66,2	83,1	-3,2	-1,1	-4,8	-1,7	0,5	0,4	-3,5	-5,6	1,5
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	73,3	71,8	76,2	1,0	-0,6	0,2	-0,1	2,6	-1,3	1,3	0,5	2,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBESCHAEF-TIGTE	VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
											APR. 1985	APR. 1984	MRZ. 1985	APR. 1984	MRZ. 1985	JAN./APR. 1985	JAN./APR. 1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100			PROZENT								
432 72	TEPPICHEN	88,0	87,3	90,3	-4,2	1,6	0,1	0,7	-16,1	5,0	-4,4	-1,4	-13,7
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	76,9	78,0	73,0	-7,4	0,6	-5,2	1,4	-14,9	-2,3	-3,7	-2,7	-7,4
432 74	BETTWAREN	75,6	76,7	73,7	-11,2	-2,5	-12,1	-0,1	-9,6	-6,9	-7,8	-10,2	-3,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	91,1	88,9	95,3	11,7	-	11,1	1,5	12,9	-2,6	5,3	5,6	4,9
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	79,3	79,1	79,9	-2,6	0,1	-1,6	0,6	-5,0	-1,3	-2,0	-1,6	-2,9
432 81	SCHUHEN	96,3	92,4	102,1	-0,8	-0,3	-2,8	-1,3	1,9	1,2	-0,6	-1,9	1,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	73,4	67,9	82,5	-10,9	-0,4	-13,6	-1,0	-6,9	0,5	-7,3	-8,6	-5,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	93,6	89,3	99,9	-1,9	-0,3	-3,9	-1,3	1,1	1,1	-1,3	-2,6	0,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,2	84,5	99,6	-0,9	-0,3	-2,5	-0,5	1,5	0,0	0,0	-1,7	2,5
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	85,0	80,8	97,5	-10,3	-0,4	-12,3	-2,4	-4,9	4,9	-8,0	-8,7	-6,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	122,7	118,5	136,6	0,8	-0,5	0,3	-0,2	2,3	-1,2	-1,4	-2,3	1,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	92,1	93,9	88,6	-5,1	0,2	-6,1	-0,9	-3,1	2,7	-4,0	-4,6	-2,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	99,6	98,2	103,4	-4,2	-0,2	-5,2	-0,9	-1,7	1,7	-4,2	-4,8	-2,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	94,8	92,7	98,1	-1,9	-2,6	-0,9	-3,2	-3,4	-1,8	-3,3	-2,9	-3,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	90,9	88,7	99,4	-2,2	-0,3	-3,2	-0,6	1,1	0,7	-1,8	-2,4	0,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	95,3	92,9	100	-10,9	-2,7	-12,9	-3,2	-6,8	-1,9	-9,1	-9,9	-7,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	110,6	108,1	115,2	-4,9	-0,6	-4,8	-1,0	-5,3	-0,0	-2,9	-2,5	-3,6
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	61,0	46,6	83,8	-24,4	1,4	-39,6	0,9	-2,8	1,9	-11,8	-18,7	-2,9
433 7	TAPETEN	92,2	89,0	101,1	-6,1	1,6	-4,7	2,3	-9,4	-0,1	-4,8	-5,5	-3,0
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	93,2	90,9	100,0	-3,5	-0,4	-4,3	-0,8	-1,3	0,6	-2,9	-3,4	-1,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	90,5	88,0	103,0	2,7	-0,5	3,9	-0,0	-2,2	-2,3	0,0	0,6	-2,6
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	99,8	97,5	110,5	-1,3	-1,7	-2,7	-1,6	4,8	-2,1	1,4	0,7	4,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	93,3	90,8	105,4	1,4	-0,9	1,7	-0,5	-0,0	-2,3	0,4	0,6	-0,4
434 2	LEUCHTEN	80,5	73,2	98,6	-3,4	-1,1	-8,1	-0,5	6,6	-2,1	-3,4	-7,8	6,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	90,2	88,5	99,1	-3,3	-0,6	-3,3	-0,8	-3,2	0,4	-2,6	-2,5	-2,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBESCHAEF-TIGTE	VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
			APR. 1985			APR. 1984	MRZ. 1985	APR. 1984	MRZ. 1985		APR. 1984	MRZ. 1985	JAN./APR. 1985 GEGENUEBER JAN./APR. 1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100		PROZENT									
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	84,9	85,0	84,5	-2,7	-0,4	-1,4	-2,1	-5,6	3,6	-2,0	0,6	-7,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	71,5	70,7	73,9	-7,5	-0,5	-7,7	-1,9	-7,1	3,7	-7,0	-8,0	-4,1
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	89,7	87,9	98,1	-2,2	-0,7	-2,2	-0,8	-2,2	-0,1	-1,9	-1,9	-2,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	91,6	85,2	102,9	-1,1	-0,6	-0,1	0,0	-2,5	-1,6	-0,6	-0,9	-0,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	90,8	85,0	101,2	-0,9	-0,6	0,7	-0,0	-3,1	-1,4	-0,8	-0,3	-1,4
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	94,1	92,9	96,2	-0,3	0,0	-0,6	-0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	92,0	89,2	97,3	1,1	-1,6	2,3	-0,0	-1,1	-4,2	0,2	-0,1	0,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	93,7	92,1	96,5	.	-0,4	-0,0	-0,1	0,0	-0,8	0,1	0,1	0,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	103,4	101,1	115,1	3,0	-0,4	2,5	0,2	5,5	-3,2	0,9	-0,0	5,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	94,0	91,4	99,2	0,1	-0,4	0,6	-0,1	-0,7	-1,2	0,0	-0,1	0,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	104,8	100,3	112,6	1,4	-0,3	1,4	-0,0	1,5	-0,8	1,7	1,2	2,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	104,0	110,9	90,3	-0,5	0,4	3,0	0,7	-8,2	-0,2	-0,3	3,1	-7,5
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	100,8	87,6	135,9	-1,7	-0,2	-5,1	-0,7	4,9	0,5	-1,0	-8,8	15,9
436 61	DROGERIEN U. AE.	86,7	83,1	94,3	1,9	0,2	0,3	0,1	5,1	0,4	0,6	-0,7	3,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	86,7	83,5	93,4	1,7	0,1	0,0	0,1	4,8	0,3	0,6	-0,7	3,0
436 8	LACKEN, FARBEN	86,8	87,0	86,2	5,2	-0,9	3,0	0,3	11,9	-4,1	2,0	0,3	7,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	100,5	95,7	109,6	1,3	-0,2	0,7	-0,0	2,2	-0,6	1,3	0,0	3,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	93,0	85,6	115,2	4,2	0,7	-0,5	0,7	16,8	0,9	5,7	1,7	16,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	93,0	85,6	115,2	4,2	0,7	-0,5	0,7	16,8	0,9	5,7	1,7	16,4
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	89,5	89,2	94,8	-0,5	-0,2	-0,4	-0,3	-1,5	-0,1	-0,4	-0,4	0,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	91,1	86,9	115,1	-3,8	0,4	-5,4	-0,5	4,0	4,7	-1,4	-3,1	7,6
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN-TEILEN U. -REIFEN	89,7	89,0	98,1	-0,8	-0,2	-0,8	-0,3	-0,5	0,8	-0,5	-0,7	1,5
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD-TEILEN U. -REIFEN	74,8	75,3	73,2	-6,7	-0,5	-6,6	-0,6	-7,1	-0,4	-5,1	-5,7	-3,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	89,0	88,4	94,7	-1,0	-0,2	-1,0	-0,3	-1,3	0,6	-0,7	-0,8	1,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	104,7	101,4	111,7	6,2	3,5	5,8	2,0	7,0	6,7	2,3	2,5	2,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		APR. 1985	1980 = 100		APR. 1984	MRZ. 1985	APR. 1984	MRZ. 1985	APR. 1984	MRZ. 1985	JAN./APR. 1985 GEGENUEBER	JAN./APR. 1984	
			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	100,4	98,1	105,9	-0,1	-1,5	-4,3	-4,1	10,8	4,8	0,4	-2,4	7,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	90,0	88,4	95,3	2,4	0,4	-1,3	-0,1	16,0	2,1	-0,2	-3,3	10,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	89,6	87,5	98,0	-7,2	-1,5	-6,2	-1,5	-10,3	-1,6	-2,2	-0,9	-6,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	89,9	88,2	95,9	0,1	0,0	-2,4	-0,4	9,3	1,3	-0,7	-2,7	6,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	94,4	88,7	110,1	0,1	-0,3	-1,9	0,3	4,8	-1,4	0,0	-2,1	5,1
439 61	SPIELWAREN	84,4	84,8	83,8	-7,5	-2,4	-4,0	-2,9	-12,7	-1,5	-5,4	-2,2	-10,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	92,1	94,0	88,4	2,1	-0,3	3,2	-0,0	.	-0,9	-1,1	-0,5	-2,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	88,8	90,2	86,3	-2,0	-1,2	0,2	-1,2	-5,9	-1,2	-2,9	-1,2	-6,0
439 7	BRENNSTOFFEN	79,3	74,5	92,4	1,4	1,0	-0,8	-0,4	6,5	4,0	0,2	-1,0	3,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	94,3	89,1	108,8	2,7	-0,9	1,7	-1,4	5,1	0,2	1,9	1,4	3,2
439 82	WAREN VERSCH. ART. HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	78,9	75,5	90,5	-1,4	-0,6	-2,1	-0,7	0,6	-0,5	-2,8	-3,2	-1,6
439 83	WAREN VERSCH. ART. HAUPTN. NAHRUNGSM.	118,1	.	.	14,8	0,0	.	.	.	.	10,6	.	.
439 8	WAREN VERSCH. ART	87,0	.	.	2,4	-0,6	.	.	.	.	0,4	.	.
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	93,0	84,1	133,6	1,2	0,4	-3,8	0,2	19,0	1,1	-0,5	-4,0	11,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	94,6	84,5	141,1	2,7	0,8	-3,2	0,2	23,6	2,4	-0,1	-3,9	12,8
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	88,5	.	.	2,1	-0,2	.	.	.	.	0,3	.	.
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	92,7	.	.	-0,5	-0,5	.	.	.	.	-0,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENGAHLE IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENGAHLE								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	APR. 1985			APR. 1984	MRZ. 1985	APR. 1985 GEGENUEBER		APR. 1985 GEGENUEBER		JAN./APR. 1985 GEGENUEBER		
1980 = 100			1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984			
PROZENT												
AMBULANTER HANDEL	96,7	91,0	105,3	-1,9	1,2	-6,1	-0,8	4,0	3,8	-0,4	-2,7	2,9
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	89,8	82,5	142,5	5,0	-0,9	3,9	-1,3	10,0	0,7	4,1	3,9	4,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	81,2	80,3	84,2	-2,8	-1,8	-3,3	-1,8	-0,9	-1,6	-1,7	-1,8	-1,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	86,5	81,7	110,4	2,0	-1,2	1,2	-1,5	5,1	-0,3	1,9	1,8	2,2
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUSER	74,0	72,1	80,9	-3,8	-0,7	-4,1	-0,6	-2,6	-1,0	-4,9	-5,2	-4,2
SB-WARENHAEUSER	102,2	102,2	102,0	1,5	0,2	1,8	-0,1	1,1	0,7	2,5	2,0	3,5
VERBRAUCHERMAERKTE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KAUFHAEUSER	86,1	76,6	110,3	-10,0	-1,4	-10,9	-1,3	-8,4	-1,6	-7,2	-8,7	-4,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	109,6	.	.	14,6	0,2	.	.	.	.	8,2	.	.
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	93,5	77,9	160,1	7,5	0,9	-3,2	-0,3	39,7	3,4	3,4	-3,0	21,3
SUPERMAERKTE	109,6	110,7	108,1	-1,1	-0,8	-1,0	-0,8	-1,3	-0,9	0,3	0,9	-0,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	118,3	117,5	119,0	6,4	-0,6	4,2	-0,5	8,1	-0,6	8,3	6,1	10,0
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	90,8	88,1	94,5	-2,6	-1,2	-3,2	-1,6	-1,9	-0,6	-1,7	-2,2	-1,0
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	91,1	87,7	99,9	-1,4	-0,3	-2,1	-0,4	0,2	0,1	-1,0	-1,9	1,0
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	92,3	.	.	-1,0	-0,4	.	.	.	.	-0,8	.	.
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	105,8	99,7	125,0	6,4	0,6	4,2	0,2	12,3	1,6	6,0	4,0	11,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	92,9	.	.	-0,6	-0,4	.	.	.	.	-0,5	.	.
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	92,7	.	.	-0,5	-0,5	.	.	.	.	-0,3	.	.

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
APRIL 1985 GEGENUEBER APRIL 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-3,1	-0,5	2,1	3,7
431 15	REFORMWAREN	0,8	5,9	-8,4	0,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-2,2	-4,0	-7,0	-9,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-5,2	-0,5	15,5	-0,3
431 47	BROT, KONDITORWAREN	1,8	4,9	7,4	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	5,2	4,0	-10,4	.
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-11,5	-4,8	1,5	-5,6
431 65	BIER, ALKOHOLFRR. GETRAENKEN	-6,0	4,3	0,9	1,7
431 90	TABAKWAREN	4,1	3,4	-0,1	8,7
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-7,8	-1,8	-1,5	8,2
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	34,8	21,3	18,2	20,3
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	-5,3	1,1	-3,7	-0,6
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-10,4	-2,8	0,3	3,6
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	8,6	-1,4	5,1	3,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	1,3	-4,2	-0,2	2,2
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	1,0	-3,4	3,1	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	2,8	0,1	-6,9	10,4
432 60	KUERSCHNERWAREN	.	4,1	15,5	-17,3
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-2,9	7,5	-16,6	8,6
432 72	TEPPICHEN	-10,3	0,2	-25,0	3,5
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-8,6	-9,0	-9,4	1,3
432 74	BETTWAREN	27,6	-11,1	1,7	0,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-11,4	39,9	18,1	-3,7
432 81	SCHUHEN	-2,8	-3,0	-1,6	-0,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	2,8	2,3	-6,9	7,9
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	5,9	-2,0	-2,4	2,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-10,0	2,4	-4,9	-16,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
APRIL 1985 GEGENUEBER APRIL 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-4,0	-1,1	-5,0	3,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	1,1	-1,0	5,8	1,6
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-13,1	3,3	-3,0	2,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-12,1	134,4	-14,6	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-11,2	1,0	-12,3	15,5
433 70	TAPETEN	9,0	7,6	2,4	0,3
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-11,7	1,9	8,4	10,1
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-39,2	12,5	6,2	10,3
434 20	LEUCHTEN	65,4	4,1	18,6	-3,3
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	0,1	7,2	5,3	4,3
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	4,8	7,7	9,5	7,8
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-2,6	7,9	-5,6	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	4,7	2,1	8,2	15,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	10,4	9,2	11,1	13,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	5,1	6,8	-3,7	-0,5
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-3,6	31,5	18,4	7,2
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	10,7	2,8	2,5	2,6
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	14,0	12,8	-13,3
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-1,7	-9,1	0,9	4,6
436 61	DROGERIEN U. AE.	-6,2	-1,2	-0,3	10,5
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	4,0	2,7	12,2	3,0
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	3,0	-0,4	5,4	11,7
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	6,6	8,8	0,8	3,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN
APRIL 1985 GEGENUEBER APRIL 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSATZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	11,8	8,6	7,0	2,1
438 50	ZWEIRÄDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-4,7	-19,9	-7,9	-8,3
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	6,8	8,2	-3,1	19,7
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-1,5	-3,2	17,7	-12,6
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERÄTEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	0,7	11,3	8,0	12,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	6,7	10,4	6,1	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-4,1	0,8	5,9	20,0
439 61	SPIELWAREN	-7,0	-2,6	-8,5	-6,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMÖBEL)	-14,8	-11,6	-1,5	9,3
439 70	BRENNSTOFFEN	1,3	-7,2	5,6	13,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	8,4	-1,0	-5,5	3,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	.	4,8	-5,5	0,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-8,0	-5,3	2,1	5,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	14,9	8,6	-10,9	7,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisezeit, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.